



*Mando Diao bringen am 18. Oktober ihr Album „BANG“ auf den Markt.*

## **Unklare musikalische Ausrichtung**

### **Kehren Mando Diao zu ihren Wurzeln zurück?**

*28. September 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Viktor Flumé*

**Das neue Album der schwedischen Rockband Mando Diao steht in den Startlöchern. Anfang des Monats hat das Quintett aus Borlänge bereits ihre zweite Single aus ihrer kommenden Veröffentlichung „BANG“, samt Videoclip, vorgestellt. „Long Long Way“, so der Titel des Songs, ist eine bluesig-gospelige Nummer, die eher an die Anfänge der Band erinnert. Ob ihr neuntes Studioalbum generell eine Rückkehr zu ihren Wurzeln ist, ist allerdings noch unklar.**

Die musikalische Karriere der Band um das Gründungsmitglied und Frontmann Björn Dixgård startete im Jahr 1999. Als Garage Rockband mit Einflüssen aus Blues waren Mando Diao anfangs eher ein Geheimtipp unter den deutschen Fans. Zwar brachte ihnen das Debütalbum „Bring `em In“, aus dem Jahr 2002, nationale Bekanntheit ein, für den großen Durchbruch reichte es aber noch nicht.

Doch schon ihr zweites Studioalbum „Hurricane Bar“, das 2004 auf den Markt kam, konnte sich auch in den Charts der deutschsprachigen Länder platzieren. Mit „Ode to Ochrasy“, „Never Seen the Light of Day“ und „Give Me Fire!“ folgten drei weitere Alben, die sich im Fahrwasser des Alternative Rocks bewegten.

Nachdem Mando Diao 2012 ihr erstes und bisher einziges schwedisches Album „Infruset“ veröffentlicht hatten, folgte schon bald die Abkehr vom reinen Alternative Rock. So ist ihr siebtes „Ælita“, aus dem Jahr 2014, stark von einem gleichnamigen Synthesizer beeinflusst und daher eher

an den elektronischen Sounds der 80er Jahre orientiert. Und auch das Folgealbum „Good Times“ enthielt einige synthetische Klänge.

Ihr neustes Album „BANG“, das am 18. Oktober auf den Markt kommen soll, scheint aber wieder zurück zu ihren Wurzeln zu führen, zumindest wenn man sich die beiden ersten Singleauskopplungen „One Last Fire“ und „Long Long Way“ anhört. Besonders letzterer knüpft an ihre ersten Songs an.

Und auch die offizielle Pressemitteilung legt diese Vermutung nahe. Dort kann man nämlich lesen: „Auf „BANG“ hat die Band aus zeitlosen Rock’N’Roll-Riffs und brennender Leidenschaft einmal mehr zahlreiche magische Momente kreiert. Heraus kommt ein Album, das düster, persönlich und energiegeladen, sowie einfach mitreißend gut ist.“ Ob dies wirklich so ist, weiß man wohl erst wenn das komplette Album veröffentlicht wurde.

Sicher ist hingegen, dass man die Schweden ab dem 22. November live sehen kann. Dann startet nämlich ihre Deutschlandtour in der Hamburger Markthalle. Weitere Termine hierzulande sind unter anderem auch der 30. November im Palladium in Köln und der 1. Dezember in der Berliner Columbiashalle. Das Konzert am 29. November in der Tonhalle München ist bereits ausverkauft. Für alle anderen Shows sind Tickets weiterhin im Vorverkauf erhältlich.

Weitere Informationen zu Mando Diao, dem neuen Album und ihrer Tour gibt es über die Links unten in der Infobox.

#### *Links:*

---

[www.mandodiao.com](http://www.mandodiao.com)

[www.facebook.com/mandodiaomusic](https://www.facebook.com/mandodiaomusic)

#### *Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:*

---

[Große Freude bei Long Distance Calling](#)(06.07.2020)

[Eine Symbiose zwischen Mensch und Maschine](#)(25.04.2020)

[Aus Hannover zurück in Örebro](#)(27.02.2020)

[Wichtiger Vertreter des U.S. Ska](#)(22.02.2020)

[Rockmusik und viele Schlagzeilen](#)(12.02.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)